



Offene Ganztagschule

Nachmittagsbetreuung am Gymnasium Grafing

Die Offene Ganztagschule am Gymnasium Grafing wird vom Freistaat Bayern und dem Landkreis Ebersberg gefördert und kann daher entgeltfrei angeboten werden. Die Förderung erfolgt in direkter Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl. Der Verein „Nachmittagsbetreuung am Gymnasium Grafing e.V.“ organisiert als Träger die Betreuung der Kinder.

7. Stunde	12:50	13:35	Mittagessen	Betreuer essen gemeinsam mit ihrer Gruppe in der Mensa zu Mittag
8. Stunde	13:40	14:25	Pause ruhig/aktiv	Sportlich-aktive oder ruhig-kreative Pause
9. Stunde	14:25	15:10		
10. Stunde	15:10	15:55	Studierzeit (Hausaufgaben)	Anfertigen der Hausaufgaben und Vorbereitung auf den nächsten Schultag (eigenständig, mit Unterstützung durch die Betreuer; keine Nachhilfe)
11. Stunde	15:55	16:50		

Pädagogisches Konzept

Die gemeinsame Gestaltung des Nachmittags in der Schule fordert die Auseinandersetzung mit anderen. So werden einerseits Sozialkompetenzen gefördert, andererseits auch ein gewisses Maß an Selbstdisziplin.

Gemeinsames Essen und Freizeitbeschäftigung sollen die Jugendlichen zu Respekt und Toleranz gegenüber anderen befähigen, die Arbeit in der Studierzeit sie dahin bringen, selbstständig und in gewohntem Rhythmus ihre schulischen Arbeiten zu erledigen.

Die Begegnung mit anderen eröffnet ihnen die Möglichkeit ihren individuellen Weg zu finden und zu gehen.

Mittagessen

Alle Kinder essen gemeinsam mit den Betreuern in der Schul-Mensa zu Mittag.

Das Miteinander bei Tisch ist Teil des pädagogischen Konzepts – daher essen wir in einem eigenen Raum und mit eigener Essensausgabe.

Das Mittagessen ist nicht kostenlos, kann aber bezuschusst werden.

Betreuer

Unsere Betreuer sind die Bezugspersonen für Ihre Kinder. Sie bieten den Kindern Hilfe und Orientierung, verbringen mit ihnen die Freizeit und unterstützen sie bei der Hausaufgabe und dabei, die Studierzeit sinnvoll auszugestalten (keine Nachhilfe). Die Betreuer sind Erzieher, Eltern, Studenten, Abiturienten oder Aktive aus Bildungseinrichtungen oder Sportvereinen, die Eignung und Erfahrung für diese Aufgabe mitbringen.

Anwesenheitspflicht

Die Nachmittagsbetreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule ist eine schulische Veranstaltung und als solche dem Vormittagsunterricht gleichgestellt. Es besteht daher Anwesenheitspflicht von Anfang bis Ende; die Betreuer übernehmen die Aufsichtspflicht. Ein „Kommen und Gehen“ bringt Unruhe, untergräbt das pädagogische Konzept des reglemäßigen Miteinanders in der Gruppe und schafft eine erhebliche organisatorische Zusatzbelastung. Alle Befreiungen und Krankmeldungen laufen prinzipiell über das Sekretariat. Eine generelle Abmeldung von der Nachmittagsbetreuung ist nicht möglich, da die Höhe der Förderung direkt von der Anzahl der teilnehmenden Schüler abhängig ist und im Voraus ausbezahlt wird.

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung zur Nachmittagsbetreuung mit verbindlicher Bedarfsmeldung (Betreuungsvertrag) erfolgt in den letzten Monaten des ablaufenden Schuljahres. Aufgrund dieser Anmeldung erfolgt die Budget-Zuteilung – die Anmeldung ist daher verbindlich und die Teilnahme verpflichtend.

Es können auch nur einzelne Tage gebucht werden, mindestens jedoch zwei Nachmittage bzw. 6 Stunden (inkl. Pflichtunterricht).

Die Nachmittagsbetreuung wird ab der ersten vollen Schulwoche in einem temporären Betrieb angeboten. Nach Inkrafttreten von Stundenplan und Wahlkursen erfolgt die permanente Einteilung der betreuten Nachmittage aufgrund der verbindlichen Anmeldung.

Organisation und Leitung

Die pädagogische Leitung liegt bei Frau Studienrätin Freking.

Die organisatorische Leitung liegt beim Trägerverein „Nachmittagsbetreuung am Gymnasium Grafing e.V.“.

info@ganztags-GG.de

www.ganztags-GG.de

08092 – 70 94 26